

hatten dem Lande viel Geld gekostet. Dazu war der König auch nicht mehr so sparsam gewesen als seine Vorfahren. Als er 1797 starb, hinterließ er dem Lande eine große Schuldenlast.

Behandlung.

Vorerzählen, Abfragen, Einüben.

Zusammenfassung.

- a) Welches waren die Ursachen der französischen Revolution?
- b) Erzählt von dem Verlauf derselben!
- c) Erzählt von dem Krieg gegen die Franzosen!
- d) Welche Ländererwerbungen erzielte Friedrich Wilhelm II.?

7. Friedrich Wilhelm III. (1797—1840.)

I. Der Krieg von 1806/7.

(Eine ausführliche Lektion über Friedrich Wilhelms III. Jugend und erste Regierungszeit ist im „Vierten Schuljahr“ enthalten [S. 481 ff.]. Dieser Stoff ist zu wiederholen!)

Ziel.

Mit der Unglückszeit in Preußen wollen wir uns heute beschäftigen.

Darbietung

des Stoffes durch Vorerzählen des Lehrers.

- a) Die Ursache des Krieges von 1806/7. Das Unglück, welches 1806 über unser Vaterland kam, ging von Frankreich aus. An der Spitze des französischen Volkes stand damals ein kühner und geschickter Feldherr, Namens Napoleon Bonaparte. Wohin er kam, war er Sieger. Bald beherrschte er das französische Volk. Im Jahre 1804 machte er sich zum Kaiser von Frankreich. Fortan war er nur auf die Erweiterung seiner Macht bedacht. Die Fürsten Europas zitterten vor ihm und seinen Scharen. Rußland und Osterreich schlossen im Jahre 1805 ein Bündnis, um zu versuchen, ob sie den Gewaltigen bezwingen könnten. Auch Preußen luden sie zum Beitritt ein. Doch Friedrich Wilhelm war ein friedliebender Fürst und zögerte, dem Bündnis beizutreten. Die Osterreicher und Russen wurden in der „Dreikaiserschlacht“ bei Austerlitz von Napoleon besiegt. Im Jahre 1806 gründete Napoleon den „Rheinbund“. Diesem traten fast alle